



Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Es zeigt sich wieder einmal, dass sich die Welt ändert.

Ich gehe davon aus, die Mehrheit der Interessierten findet, dass die Entscheidung der USA, derzeitig das Klimaschutzabkommen zu kündigen, keine gute ist.

Gleichzeitig stellen sich – wer hätte es gedacht – nicht nur Verschmutzer-Nationen wie China und andere hinter den Klimaschutz. Sondern – Achtung, vielleicht zweimal lesen – viele große US-Firmen und unter ihnen auch die Mineralölkonzerne. So berichten es etliche seriöse Medien. Also, es ändern sich Dinge in der Welt manchmal auch auf erstaunlich positive Weise.

Auch die Märkte ändern sich gelegentlich strukturell. Man muss allerdings sehr, sehr vorsichtig sein mit der Schlussfolgerung „ab sofort ist alles anders“ an den Märkten. Ich möchte daran erinnern, dass 1999 von etlichen Volkswirten vermutet wurde: „Im Zeitalter der neuen Technologien ist alles anders – der Zyklus von Boom und Rezession ist durchbrochen“. Der Rest ist Geschichte. Dennoch: Die Märkte machen gelegentlich strukturelle Veränderungen mit: Liquidität verlagert sich auf andere Produktklassen und es ist im Moment ein Trend zu viel Investments und Trading auf Margin zu bemerken. Das bedeutet faktisch einen höheren Hebel und mehr Risiko für den Gesamtmarkt.

Wir werden diese Dinge fortlaufend beobachten. In unserem heutigen Artikel gibt es ein paar Ausführungen dazu mit dem Schwerpunkt auf einer relevanten Produktfamilie. Wie so oft an dieser Stelle bleibt der Vorschlag, sich an bewährte Strategien und ihre Regelwerke zu halten.



Herzliche Grüße,
Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser



Christian Schwarzkopf



Dr. Tom Hoffmann

Intensivseminar bei Optionsuniversum!

In 6 Wochen ist es soweit, und nur noch wenige Plätze sind frei:

Unser erstes Seminar „Optionen-intensiv“: Schulung für vier Tage im Optionshandel. Dieses Seminar richtet sich an Anfänger und Personen mit ersten Kenntnissen im Bereich Optionen. An Leute, welche die „Abkürzung“ nehmen möchten – und sich etliche Monate oder gar Jahre an Arbeit und Selbststudium sparen wollen. Großer Wert wird auf die Praxis gelegt: Neben dem Options-Wissen, das vermittelt wird, geht es vor allem auch um die praktische Ausführung von Trades.

Aber auch Umgang mit Trading- sowie Analyse-Software und das Kennenlernen des Marktes von der praktischen Seite: Themen wie das in diesem Newsletter behandelte wird es viele geben. Das Entwickeln, Aufsetzen und Handeln von komplexen Positionen gehört auch dazu. Natürlich bekommen Sie auch Strategien und Ihre Regelwerke, die Sie direkt anwenden können. Wir arbeiten gemeinsam daran, dass Sie den Optionsmarkt wirklich verstehen und ein guter Optionshändler werden können. So haben Sie der Masse der Marktteilnehmer wirklich was voraus! Das Seminar findet vom 13. Bis 16. Juli 2017 im Traderhotel Lohr am Main statt – einer der besten Lern- und Arbeitsumgebungen für Händler und Trader schlechthin.

Mehr Informationen und Buchung hier:

<https://www.optionsuniversum.de/training/intensiv-seminar.html>



Fachvortrag von Olaf Lieser in Frankfurt

In wenigen Tagen, am 6. Juni 2017 um 19 Uhr hält Olaf Lieser beim VTAD in Frankfurt einen Vortrag zum Thema „Einkommens- und Hedging-Trades mit Optionen und Volatilitätsprodukten“. Eine gute Gelegenheit für Newsletter-Abonnenten, unseren Vola-Spezialisten einmal persönlich kennenzulernen. Nähere Infos finden Sie auf der Webseite des VTAD:

<https://www.vtad.de/node/11520>

Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



Marktstrukturveränderungen in VIX-Produkten

03. Juni 2017, olaf@optionsuniversum.de

Heute wollen wir einen Marktbereich beleuchten, in dem strukturelle Veränderungen bemerkbar sind. Es ist sinnvoll, dafür einen längeren Zeitraum von ein paar Jahren zu betrachten und kritisch zu hinterfragen, ob die Veränderungen Bestand haben.

Den Märkten geht es ja „gut“; in den letzten Tagen haben sämtliche Indizes gut zugelegt: Rekordhochs hingelegt haben in den USA u.a. der hochkapitalisierte S&P 500, der Tech-Index Nasdaq 100 sowie in Deutschland DAX und MDAX. Wir handeln bei OU letztere ja eher selten, aber dieser „Gleichschritt“ auch über verschiedene Regionen der Welt spricht für die derzeitige gut Marktbreite (auch, dass der Russell 2000 rasant aufgeholt hat). Das hat sich übrigens geändert – in den Vorwochen wurde der US-Aufschwung nur durch die Apples, Googles und Amazons (und ein paar wenige andere in dieser Kategorie) getragen.

Überraschendes vor zwei Wochen

Über hohe Volatilität, die eher in Korrekturphasen auftritt, können wir also gerade nicht berichten. Wussten Sie aber, dass wir vor zwei Wochen trotzdem in Rekordbereiche der Volatilitätsanstiege vorgedrungen sind? Der prozentuale Anstieg von VIX von gut 10 auf in der Spitze knapp 16 – also etwas mehr als 50%, bezogen auf sich selbst – gehört mit zum Höchsten, was bisher notiert wurde. Weitab von jeder Krise. Vorher und nachher gab es einstellige VIX-Stände zu bewundern – auch rekordverdächtig, diese gibt es statistisch nicht so oft.

Rückblick: Die letzte nennenswerte Korrektur



Wir betrachten nun die letzte „normale“ Korrektur. Wenn man an Korrektur oder Crash denkt, so kommt einem typischerweise heutzutage zuerst 2008, der Höhepunkt der Bankenkrise, in den Sinn. Zur Erinnerung: Häufiger sind kleinere Korrekturen in der Größenordnung von ca. 10%. Schauen wir also nun auf ein weiteres Vola-Ereignis: die Korrektur im August 2015.



Bild 1: Korrektur August 2015

Von der Größenordnung deutlich kleiner als 2008. Dennoch gab es hier einen Bereich, in dem diese die „Lehman-Krise“ deutlich in den Schatten stellte: Die „Vola auf Vola“.

Ich kann mir daher folgenden Kalauer gerade nicht verkneifen: Die Korrektur im Monat 08/15 war absolut keine 08/15-Korrektur!

Zur Erinnerung: der Vola-Index VIX ist ein Gradmesser für die implizite Volatilität der S&P 500-Optionen. Für seine Pendants, die sich auf andere Indizes beziehen, gilt das Gleiche. Der VIX ist selber nicht handelbar, aber es gibt Futures und Optionen

auf VIX. Diese Optionen haben dementsprechend eine eigene implizite Volatilität – folglich die „Vola auf Vola“. Auch hierfür wird ein Index berechnet: Der VVIX.

VVIX als „Panik-Indikator“

Nun stellte sich in der Vergangenheit Folgendes heraus: Immer wenn wir zeitlich in der Nähe eines Markttiefs einer Korrektur waren, gab es im VVIX eine Preisexplosion. Man kann die Aussage festmachen: Wenn VVIX Schlusskurse von ca. 135 überschreitet, ist eine Marktberuhigung nicht mehr fern – das heißt: Wie sind in der Phase der größten Panik.

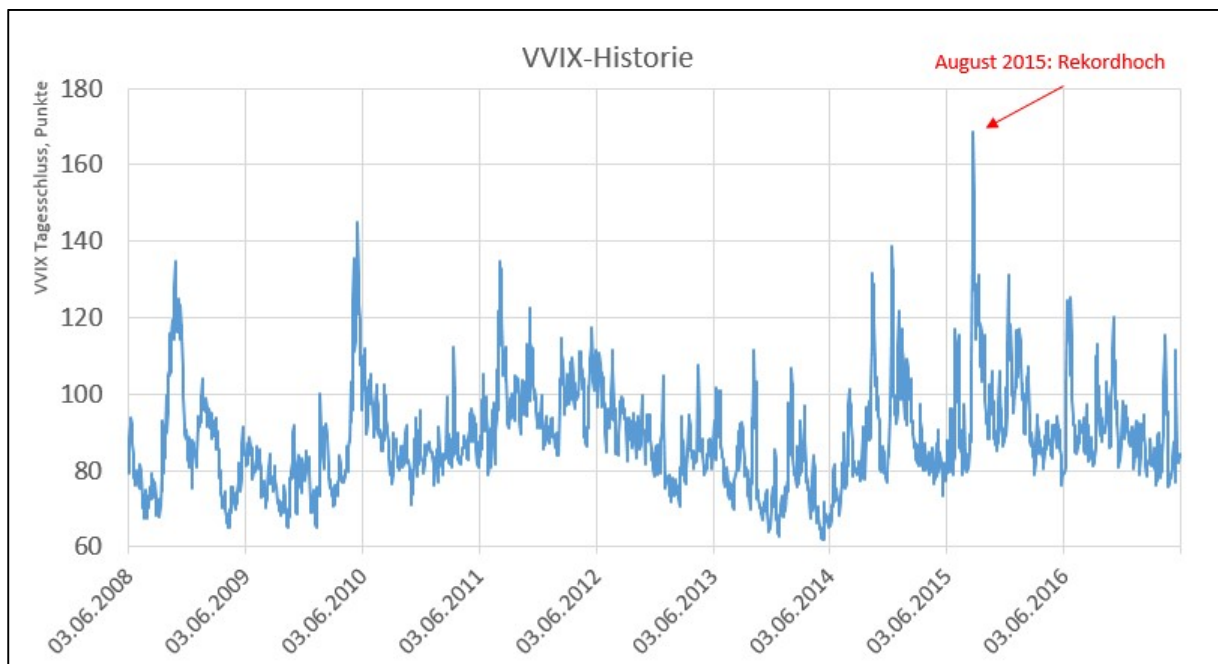


Bild 2: VVIX-Historie

Nun aber zum Besonderen: Dieser Indikator stieg bei der normalen Korrektur im August 2015 auf wesentlich höhere Werte als zu Zeiten der Lehman-Krise. Wie ist das möglich?



Liquidität und Open Interest in Vola-Produkten

Was sind nun die Ursachen dafür, dass wir solche Extreme beziehungsweise Extrem-Ausschläge sehen? Zwei Gründe sind zu nennen: Erstens die massiv gestiegene Menge Kapitals, welches in Vola-Produkte, also alle Verwandten des VIX, gesteckt wird. Dies wird deutlich an der Menge Kapital pro Basiswert aber auch an der Zahl der reinen Vola-Produkte und –Indizes. Das rasante Wachstum an Handelsvolumen in den VIX-Futures auf dem nächsten Bild spricht Bände!

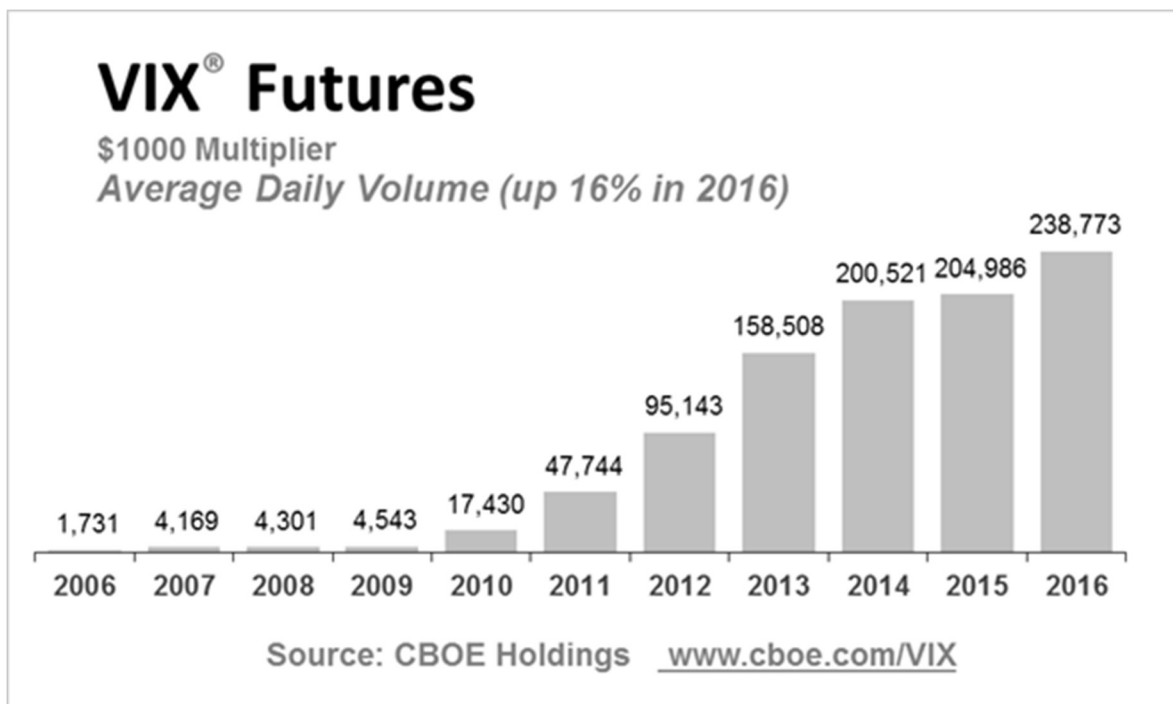


Bild 3: Handelsvolumen VIX-Futures

Es konnte aber auch eine fast schon inflationäre Vergrößerung der Anzahl reiner Vola-Produkte festgestellt werden. Vergleichen Sie selbst das Angebot, das eine Suche danach in der TWS in den Jahren 2014 und 2016 gebracht hat:



UVXY	PROSHARES ULTRA VIX ST FUTUR (ARCA)	Stock, Options, Futures
VIXX	VELOCITYSHARES VIX SHORT-TRM (NASDAQ)	Stock, Options, Futures
VIZZ	VELOCITYSHARES VIX MED-TERM (NASDAQ)	Stock
VIXH	FIRST TRUST CBOE S&P 500 VIX (ARCA)	Stock
VIXM	PROSHARES VIX MID-TERM FUT (ARCA)	Stock, Options
VIXY	PROSHARES VIX SHORT-TERM FUT (ARCA)	Stock, Options, Futures
VXS	VIXS SYSTEMS INC (TSE)	Stock
VXX	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (ARCA)	Stock, Options, Futures
VXX	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (VALUE)	Stock
VXZ	IPATH S&P 500 VIX M/T FU ETN (ARCA)	Stock, Options, Futures
XIV	VELOCITYSHARES INV VIX SH-TM (NASDAQ)	Stock
XVIX	ETRACS DAILY LONG/SHORT VIX (ARCA)	Stock
XVZ	IPATH S&P 500 DYN VIX ETN (ARCA)	Stock
XXV	IPATH INVERSE S&P 500 VIX SH (ARCA)	Stock
ZIV	VELOCITYSHARES INV VIX MEDIU (NASDAQ)	Stock

Bild 4: Vola-Produkte in der TWS im Jahr 2014

Symbol	Name	Produkte
HVU	HORIZONS BETAPRO S&P 500 VIX (TSE)	Aktie
IOPV	IPATH INVERSE S&P 500 VIX II (ARCA)	Aktie
SVXY	PROSHARES SHORT VIX ST FUTUR (ARCA)	Aktie, Optionen
TVIX	VELOCITYSHARES 2X VIX SH-TRM (NASDAQ)	Aktie
TVIZ	VELOCITYSHARES 2X VIX MED-TM (NASDAQ)	Aktie
UVXY	PROSHARES ULTRA VIX ST FUTUR (ARCA)	Aktie, Optionen, Futures
VIXX	VELOCITYSHARES VIX SHORT-TRM (NASDAQ)	Aktie, Optionen, Futures
VIZZ	VELOCITYSHARES VIX MED-TERM (NASDAQ)	Aktie
VIXH	FIRST TRUST CBOE S&P 500 VIX (ARCA)	Aktie
VIXM	PROSHARES VIX MID-TERM FUT (ARCA)	Aktie, Optionen
VIXY	PROSHARES VIX SHORT-TERM FUT (ARCA)	Aktie, Optionen, Futures
VXDN	ACCUSHARES SPOT CBOE VIX DOW (NASDAQ)	Aktie
VXS	VIXS SYSTEMS INC (TSE)	Aktie
VXUP	ACCUSHARES SPOT CBOE VIX UP (NASDAQ)	Aktie
VXX	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (ARCA)	Aktie, Optionen, Futures
VXX	IPATH S&P 500 VIX M/T FU ETN (ARCA)	Aktie, Optionen, Futures
VXZ	VELOCITYSHARES INV VIX SH-TM (NASDAQ)	Aktie
XIV	ETRACS DAILY LONG/SHORT VIX (ARCA)	Aktie
XVIX	IPATH S&P 500 DYN VIX ETN (ARCA)	Aktie
XVZ	IPATH INVERSE S&P 500 VIX SH (ARCA)	Aktie
ZIV	VELOCITYSHARES INV VIX MEDIU (NASDAQ)	Aktie
ULV01	LYX ETF S&P500 VIX FUTURES ER (AEB)	Aktie
ULV0	LYX ETF S&P500 UNLEV VIX FUT (SBF)	Aktie
ULVX	LYX ETF S&P500 VIX SH-T 2.25X (BYMEETF)	Aktie
VXKL	IPATH S&P 500 VIX M/T FU ETN (FWB)	Aktie
VXIM	IPATH S&P 500 VIX M/T FU ETN (LSE)	Aktie
VXIM	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (LSE)	Aktie
VXIS	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (FWB)	Aktie
VXIS	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN (LSE)	Aktie
X045	COBA ETN 1X VIX DAILY LONG (IBIS)	Aktie
X046	COBA ETN 2X VIX DAILY LONG (FWB)	Aktie
X047	COBA ETN 1X VIX DAILY SHORT (IBIS)	Aktie
X048	COBA ETN 2X VIX DAILY SHORT (FWB)	Aktie
1552	KOKUSAI S&P500 VIX SHORT ETF (TSEJ)	Aktie
1561	KOKUSAI S&P500 VIX MID ETF (TSEJ)	Aktie
2029	IPATH S&P 500 VIX M/T FU JDR (TSEJ)	Aktie
2030	IPATH S&P 500 VIX S/T FU JDR (TSEJ)	Aktie
2049	NEXT NOTES SP500 VIX STF INV (TSEJ)	Aktie
3895	HAVIX CORP (TSEJ)	Aktie
7836	AVX INC (TSEJ)	Aktie
IOPV	IPATH INVERSE S&P 500 VIX II - IOPV (PSE)	Index
IJF	ISHARES MORN LV IX IV (PSE)	Index
IJL	ISHARES MORN MV IX IV (PSE)	Index
IJK	ISHARES MORN SV IX IV (PSE)	Index
SPVXSTR	S&P 500 VIX SHORT-TERM FUTURES TOTAL RETURN INDEX (NYSE)	Index
SPVXSTR	S&P 500 VIX SHORT-TERM FUTURES INDEX TR (CBOE)	Index
SVXY	PROSHARES SHORT VIX ST FUTUR - IOPV (PSE)	Index
TVIX	VELOCITYSHARES 2X VIX SH-TRM - IOPV (NASDAQ)	Index
TVIZ	VELOCITYSHARES 2X VIX MED-TM - IOPV (PSE)	Index
UVXY	PROSHARES ULTRA VIX ST FUTUR - IOPV (PSE)	Index
VIF	CBOE SPX FAR-TERM VIX INDEX (CBOE)	Index
VIFMO	CBOE FAR-TERM VIXMO INDEX (CBOE)	Index
VIX	VELOCITYSHARES VIX SHORT-TERM - IOPV (PSE)	Index
VIX	VELOCITYSHARES VIX MED-TERM - IOPV (PSE)	Index
VIX	CBOE SPX NEAR-TERM VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE NEAR-TERM VIXMO INDEX (CBOE)	Index
VIX	FIRST TRUST CBOE S&P 500 VIX-IOPV (PSE)	Index
VIX	PROSHARES VIX MID-TERM FUT - IOPV (PSE)	Index
VIX	VIX TRADING AT SETTLEMENT (CFETAS)	Futures
VIX	PROSHARES VIX SHORT-TERM - IOPV (PSE)	Index
VIX	MINI VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE VIX PREMIUM STRATEGY INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE CAPED VIX PREMIUM STRATEGY INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	ETRACS 1-MONTH S&P 500 VIX - IOPV (PSE)	Index
VIX	CBOE APPLE VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE AMAZON VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	ETRACS 2-MONTH S&P 500 VIX - IOPV (PSE)	Index
VIX	ETRACS 3-MONTH S&P 500 VIX F - IOPV (PSE)	Index
VIX	ETRACS 4-MONTH S&P 500 VIX F - IOPV (PSE)	Index
VIX	ETRACS 5-MONTH S&P 500 VIX - IOPV (PSE)	Index
VIX	ETRACS 6-MONTH S&P 500 VIX - IOPV (PSE)	Index
VIX	CBOE GOOGLE VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE GOLDMAN SACHS VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE IBM VIX INDEX (CBOE)	Index
VIX	CBOE VIX TAIL HEDGE INDEX (CBOE)	Index
VIX	IPATH S&P 500 VIX S/T FU ETN - IOPV (PSE)	Index
VIX	IPATH S&P 500 VIX M/T FU ETN-IOPV (PSE)	Index
VIX	IPATH LE S&P 500 VIX MID - IOPV (PSE)	Index
VIX	VELOCITYSHARES INV VIX SH-TM - IOPV (NASDAQ)	Index
VIX	F-TRACS DAILY VIX VIX ETN - IOPV (PSE)	Index

Bild 5: Vola-Produkte in der TWS Ende 2016

Ein weiterer, wichtiger Grund ist die auf der ersten Seite genannte deutliche Zunahme von Investments auf Margin und/oder Hebel. Wer mit Hebel handelt, hat nicht nur faktisch größere Positionen, sondern er kann leichter unter Zugzwang geraten, da er gezwungen werden kann, glattzustellen. Bedenken Sie: Im Ernstfall, wenn viele Teilnehmer im Markt „auf der falschen Seite“ stehen, wollen alle durch die gleiche „Fluchttür“ den Markt verlassen. Das kann zu kurzfristig sehr einseitigen, starken Bewegungen führen. Genau das konnte im August 2015 bei der normalen Korrektur genau wie vor zwei Wochen beim eintägigen Rücksetzer beobachtet werden,

Etwas Praktisches für Sie zum Mitnehmen

Jeder Trader möchte am liebsten einfach gerne wissen, welchen Knopf er drücken muss, um hundertprozentig sicher einen möglichst großen Profit zu machen – oder? Soweit möchten (besser gesagt: können) wir in diesem Newsletter nicht gehen, aber der folgende Tipp könnte für Sie von praktischer Bedeutung sein, wenn Sie Vola-Produkte handeln:

Die höhere Vola zeigt sich auch in inversen Produkten wie SVXY und XIV. Wir werden bei Gelegenheit noch einmal auf diese Produkte eingehen: Heute nur so viel: Die Optionen in SVXY hatten bis vor ein paar Monaten noch einen aus meiner Sicht höchst unattraktiven Bid-Ask-Spread. Das hat sich gebessert: Je nach Tageszeit und Marktphase können akzeptable Optionstrades aufgesetzt werden (auch wenn es noch kein Vergleich zu VXX-, UVXY- oder VIX-Optionen ist). Ein Ergebnis der gestiegenen Kapitalisierung des VIX-Marktes.

Sie können per long SVXY oder delta-positivem SVXY-Options-Trade eine Marktberuhigung wesentlich risikoloser handeln, als wenn sie eines der nicht-inversen VIX-Produkte short handeln: Nach unten können Sie maximal den



Nominalwert des Basiswertes verlieren. Sind Sie ein Vola-Produkt short, so ist die Möglichkeit des nach oben unendlich großen Verlustrisikos sehr real. In den „kleineren“ Korrekturen nach 2009 gab es z.B. Verdreifachungen des VXX, in der Lehmankrise hätte er sich etwa versechsfacht. Und Achtung, aufgepasst: Margin-Trades haben effektiv einen Hebel. Bezogen auf die Margin bzw. das von ihr bei Trade-Öffnung gebundene Kapital bedeutet das einen möglichen vielfachen Verlust davon.

Zum Abschluss daher zwei Bilder, welche den Kursverlauf von VXX und SVXY im August 2015 exemplarisch darstellen. VXX investiert rollierend direkt in VIX-Futures, SVXY mit einem Hebel von -1,0.



Bild 6: VXX im 2. Halbjahr 2015



Bild 7: SVXY im 2. Halbjahr 2015

Es kam, wie es zu erwarten war: VXX verdoppelte sich fast, während sich SVXY in etwa halbierte. Beide haben im Prinzip den gleichen Hebel, nur invers zueinander. In den Korrekturen von 2010 und 2011 wäre dieser Effekt noch deutlicher ausgefallen. SVXY wurde aber erst danach aufgelegt.

Fazit: Wenn Sie das nächste Mal eine Marktberuhigung handeln wollen, so können Sie auch long SVXY in Betracht ziehen –selbst mit Optionstrades. Wenn Sie falsch liegen, kann nicht so viel anbrennen.

Das hält uns natürlich nicht davon ab, beispielsweise unsere bewährte Short-VXX-Strategie zu handeln. Zum Beispiel genauso, wie sie im VIX-Webinar behandelt wurde und auch im LOR wöchentlich besprochen wird. Wie immer gilt: Kennen Sie vertrauenswürdige Regelwerke, so können Sie diese beruhigt anwenden. Die Exit-Regeln begrenzen etwaige Verluste wirksam. Gibt es beweisbare, dauerhafte Veränderungen im Markt, so werden wir dies feststellen und in der Folge werden auch Sie davon erfahren.



Schöne Pfingst-Feiertage und danach wieder ein allzeit glückliches Händchen an den Märkten wünscht Ihnen

Olaf Lieser



Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR
Münchener Str. 48
10779 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf